

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Montag den 9. October 1871.

(408—3)

Nr. 6614.

Kundmachung.

Laut Rescript vom 19. September 1871, Abth. 14, Nr. 1639, beabsichtigt das k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium behufs Vervollständigung des Feldsanitäts-Ausrüstungs-Materials

106 chirurgische Instrumenten-Kästen kleiner Art (Seite 131 und 132 der Instruction für den Sanitätsdienst bei der Armee im Felde),

106 Schrauben-Tourniquets,

174 Garnituren Zahnextractions-Instrumente (Seite 62 und 99 derselben Instruction),

40 chirurgische Supplement- (Resections-) Instrumenten-Kästen Nr. 2 (Seite 131 und 132 derselben Instruction),

634 Pravaz'sche Injections-Spritzen in Etuis,

634 amerikanische Kugelzangen (mit Hakenenden)

634 Tricke'sche Pincetten,

634 Relaton'sche Kugel-Sonden,

bei der k. k. Militär-Intendanz in Wien im Wege allgemeiner Concurrenz sicherstellen zu lassen.

Diejenigen, welche sich bei dieser Lieferung betheiligen wollen, haben ihre diesbezüglichen Offerte bei der genannten Militär-Intendanz bis zum 31. October l. J.

einzubringen.

Bei dieser Behörde hat auch die Lieferung der chirurgischen Requisites gegen gleich bare Bezahlung successive zu erfolgen und muß bis 31. März 1872 beendet sein.

Die Muster, mit Ausnahme jener für die Zahn-Extractions-Instrumente, welche bei dem Militär-Sanitätschef des General-Commandos in Wien zur Einsicht vorliegen, können bei jedem k. k. Gar-nisonsspital in Augenschein genommen werden.

Graz, am 28. September 1871.

K. k. Militär-Intendanz.

(412b—3)

Nr. 6020.

Kundmachung

wegen Verpachtung der Weg- und Brücken-mauthen in Kärnten.

Von der k. k. Finanz-Direction zu Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß sämtliche Aerial-Weg- und Brückenmauthen in Kärnten für die Zeit vom 1. Jänner 1872 bis Ende December 1872 und bei stillschweigender Erneuerung auch für die Jahre 1873 und 1874 im öffentlichen Licitationswege verpachtet werden.

Ueber die Ausrufspreise, Ort und Zeit der Versteigerung ist das Nähere in Nr. 229 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt, am 7. October 1871.

K. k. Finanz-Direction.

(413—3)

Nr. 17.

Eine permanente Diurnistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Kronau mit einem Tag-gelde von 90 kr. ö. W. ist zu vergeben.

Darauf Reflectirende haben sich über ihr Alter, Stand, bisherige Beschäftigung und Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift

binnen 14 Tagen

hierher auszuweisen.

Kronau, am 4. September 1871.

(409—3)

Verlautbarung.

Nr. 167.

Zur Hintangabe der Herstellung eines neuen Schulgebäudes in Hülben wird am 30. October l. J.,

Vormittags 11 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei eine Minuendo-Licitation abgehalten werden.

Der Ausrufspreis beträgt für die Meisterschaften 1790 fl. 51 kr.
für das Materiale 1604 " 97 "
und für die Hand und Zugrobot 689 " 62 "
zusammen 4085 fl. 10 kr.

Der Bauplan, der Kostenüberschlag und die Licitationsbedingungen können hier eingesehen werden.

K. k. Bezirks-Schulrath Krainburg, am 30ten September 1871.

Der Vorsitzende: **Derbitsch** m. p.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

(2349—1)

Nr. 4716.

Edict.

Von dem Concurscommissär der Wilhelm Degen'schen Verlaß-Concurs-verhandlung wird zur Liquidirung der nach abgehaltener allgemeiner Liquidirungstagsfahrt nachträglich angemeldeten Ansprüche im Sinne des § 123 C. D. die besondere Liquidirungs-Tagsfahrt auf den

26. October 1871,

Vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach angeordnet, und werden hievon sämtliche Concurs-massegläubiger verständiget.

Laibach, am 5. October 1871.

(2240—3)

Nr. 4239.

Erinnerung

an Herrn Michael Grafen von Coronini und Johann Paučić von Großubelsku.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Herrn Michael Grafen von Coronini und Johann Paučić von Kleinubelsku, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe Johann Novak von Grobče und Anton Delleva von Graz wieder dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf der Realität des Erstern Urb.-Nr. 41 ad Herr-Luegg haftenden Tabulata, als:

1. des für Herrn Michael Grafen von Coronini ob 23 fl. 20 kr. C. M. sammt Anhang haftenden Vergleiches vom 20. Jänner 1816;

2. der für, Johann Paučić von Kleinubelsku ob 140 fl. C. M. sammt Anhang haftenden Notariatsurkunde vom 22. April 1812,

sub praes. 7. August 1871, Z. 4239, hier-
amts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. October 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den G. Klagen wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der Herr Thomas Stegu von Adelsberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. August 1871.

(2305—2)

Nr. 4923.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekanntem Rechtsprä-
tendenten auf die im Weingebirge Podreber liegenden zwei Weingärten Nad potam ta gorejni und Pod potam ta dolejni mit einem Keller hiermit erinnert:

Es habe Johann Hodevar von Resto-pelsdorf Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Aneignung des Eigenthumsrechtes sammt Anhang sub praes. 29. Juli 1871, Z. 4923, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. November 1871,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Mathias Smerekar von Bresje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. Juli 1867.

(2300—2)

Nr. 4948.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekanntem Rechtsprä-
tendenten auf die in Dergaindul gelegene Ackerparzelle Nr. 1579 hiermit erinnert:

Es habe Jakob Stufel von Pugled wider dieselben die Klage auf Erskizung und Umschreibung e. s. c. sub praes. 29. Juli 1871, Z. 4948, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. November d. J.,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29

a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semit als Cu-
rator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 30. Juli 1871.

(2293—3)

Nr. 10796.

Erinnerung

an Johann Florjanič und Va-
lentin Sattler.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Johann Florjanič und Valentin Sattler hiemit bekannt gemacht:

Es habe wieder sie Albert Raim, durch Dr. Runda von Laibach, unterm 22. Juni l. J., Z. 10796, eine Klage wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der im Grundbuche der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden Realität für Johann Florjanič laut Schuldscheines vom 16. August 1826 haftenden Forderungen pr. 91 fl. 24 1/2 kr. C. M. f. A. und des auf eben dieser Realität für Valentin Sattler laut Kauf-briefes vom 11. Mai 1825 peto. Kaufes der Wiese v. Kojah haftenden Kaufschillinges per 41 fl. C. M. hiergerichts angebracht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens auf den

20. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net und für die unbekannt wo befindlichen Sachgläubiger Johann Florjanič und Va-
lentin Sattler zur Wahrung ihrer Rechte als Curator ad actum Dr. Anton Rudolf, Advocat hier, bestellt und ihm auch die diesbezügliche Klage zugestellt worden ist.

Hievon werden die unbekannt wo be-
findlichen Geklagten resp. deren Rechts-
nachfolger zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen oder dem aufgestellten Curator ihre Rechts-
behelfe an Händen zu lassen oder aber einen andern Sachwalter namhaft zu machen

haben, widrigens die gedachte Streitsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Juli 1871.

(2282—3)

Nr. 4277.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 17. Mai 1871, Z. 1830, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Mathias Skerl von Krusce gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nadlisel sub 236/227 ad Grundbuch Nadlisel vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, am

19. October 1871,

um 10 Uhr, Vormittags in dieser Ge-
richtskanzlei zur dritten Tagsatzung ge-
schritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten September 1871.

(2309—2)

Nr. 1697.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neu-
markt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Vin-
zenz Malty von Krainburg gegen Josef
Ahačič von St. Anna wegen aus dem
Urtheile vom 12. October 1864, Z. 1666,
schuldigen 315 fl. ö. W. e. s. c. in die
executive öffentliche Versteigerung der dem
Letzteren gehörigen, im Grundbuche der
Herrschaft Neumarkt sub Urb.-Nr. 301
vorkommenden, zu St. Anna sub H.-Nr. 5
gelegenen Realität, im gerichtlich erhobe-
nen Schätzungswerte von 2064 fl. ö. W.,
gewilliget und zur Vornahme derselben die
drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

3. November und

4. December 1871 und

9. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextract und die Licitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am
23. September 1871.

Künstliche ZÄHNE und ganze Gebisse werden, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos eingefügt, hohle Zähne dauernd plombirt und alle Zahnoperationen mit und ohne Narcose vorgenommen in dem zahnärztlichen Etablissement des Zahnarzt **A. Paichel**, Ordinationen von 9 — 5 Uhr im Getinsvich'schen Hause, Sternallee Nr. 37, 1. Stod. Aufenthalt noch 3 Wochen. (2284—2)

Wohnung.

Im Sparkassegebäude, 2. Stock, Fronte auf den Jahrmärktsplatz, ist eine schöne aus 5 Zimmern bestehende Wohnung vom 1. November an wegen Ueberfiedlung zu vermieten. Auskunft alldort Nr. 16. (2348—1)

Ein Pony

(2347) (Oberkrainer) 5 Jahre alt, im Werkstätten Hause zu sehen, ist zu verkaufen. Näheres im Zeitungs-Comptoir.

Schweizerkunde.

Land, Volk und Staat, geographisch, statistisch, übersichtlich vergleichend dargestellt.

Unter Mitarbeiterschaft von Redactoren Gengel und Professor Gustav Vogt, Professor Dr. Alois von Drelli und Hermann von Marschall herausgegeben von

S. A. Berlepsch.

Volksausgabe. Lieferung 1.

Preis pro Lieferung 40 kr. 8. W.

Das Werk wird in 10 Monats-Lieferungen vollständig sein.

Braunschweig, September 1871.

C. A. Schwetschke und Sohn.

(M. Br n h n.)

Vorrätig und zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

1000 Sorten

Echt Haarlemer Hyacinthen, Tulpen etc., etc.

in bekannter Qualität und vorzüglichster, reicher Auswahl.

Durch großen Absatz mit dem bedeutendsten Haarlemer Hause bin ich im Stande, für beste Qualität die billigsten Preise zu berechnen.

Z. B. Hyacinthen in vielen 100 Sorten unter einander 100 Stück 6', fl., 12 Stück 85 kr. Dieselben I. Qualität, ganz vorzüglich, 160 Stück 8', fl., 12 Stück 1 fl. 10 kr. (2350—1)

Kataloge gratis & franco.

Verfendung prompt gegen Nachnahme.

Erfurter Saamen- & Pflanzenhandlung

Ernst Bahlsen, in Prag.

(2345—1) Nr. 5341.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das hierämliche Edict vom 13. v. Mts., Z. 4865, wird dem unbekannt wo befindlichen Daniel Hudomalic und dessen Rechtsnachfolger bedeutet, daß ihnen statt des erkrankten Franz Dolenz Herr Franz Bouk von Mänkendorf zum Curator ad actum bestellt und die diesfällige Tagfahrt auf den 10. October l. J. anberaumt wurde.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 3ten October 1871.

(2346—1) Nr. 5319,

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß das hochlöbliche k. l. Landesgericht in Laibach unterm 2. v. Mts., Z. 4725, die großjährige Theresia Preßner aus Stein Nr. 35 als irrsinnig zu erklären und dieses k. l. Bezirksgericht ihr den Herrn Alois Peterlin, Gärtler und Hausbesitzer in Stein, zum Curator zu bestellen befunden habe.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 3ten October 1871.

Local-Veränderung.

Gefertigter dankt dem verehrten Publicum für das ihm bis jetzt geschenkte Vertrauen und zeigt hiermit an, daß er sein neues Geschäftlocale

Judengasse Nr. 224, (2289—2)

mit 28. September l. J. bezieht.

Um geneigten Zuspruch sich höflichst empfehend

August Marschalek.

(2288—3) Nr. 5048.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Moriz Schiller in Wien die executive Feilbietung der dem Herrn Otto Lintschinger in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 454 fl. 79 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke und Hausgeräthe aller Art, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den

17. October,

die zweite auf den

3. November 1871,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Wohnung des Executen mit dem Beifuge angeordnet, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 19. Sept. 1871.

(1808—3) Nr. 5838.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der Frau Maria Zensic von Laibach gegen Andreas Lessar von Soderst Nr. 49 pcto. 210 fl. c. s. c. die mit Bescheide vom 20. December 1869, Z. 6145, auf den 22. December 1870 angeordnete dritte Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang auf den

22. December 1871,

früh 10 Uhr, im Gerichtsstz übertragen wurde.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 20. December 1870.

(2303—2) Nr. 4739.

Erinnerung

an Mathias Poč von Semic.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Poč von Semic hiermit erinnert:

Es habe Mathias Magai von Semic wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 12 fl. c. s. c. sub praes. 19. Juli 1871, Z. 4739, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

8. November 1871,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerb. Entschliezung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Gellagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semic als Curator ad actum auf seine Befahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 19. Juli 1871.

(2121—3) Nr. 3749.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem gefertigten k. l. Bezirksgerichte wird kund gemacht:

Es sei die sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Gregor Gradiser von Radlet, Urb. Nr. 65/74 ad Radlet, auf den

23. October d. J.

Vormittags 10 Uhr, mit dem Anhang neuerdings angeordnet, wobei dieselbe auch unter dem Schätzungswert per 977 fl. 55 kr. hintangegeben werden wird.

Wozu Kauflustige eingeladen werden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 29ten August 1871.

(2239—2) Nr. 3873.

Erinnerung

an Thomas Cui und dessen Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Cui und dessen allfälligen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Matthäus Zaverenit von Kofritz wider dieselben die Klage auf Erziehung des Eigenthums der zu Kofritz sub C. Nr. 39 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Reif. Nr. 231 vorkommenden Reusche sub praes. 28. August 1871, Z. 3873, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

20. December 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Augustin von Klanc als Curator ad actum auf ihre Befahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 28. August 1871.

(2324—3) Nr. 3981.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Johann Grabel von Lokve gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 330 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. October,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

13. December 1871,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Juli 1871.

(2276—2) Nr. 4955.

Edict.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird kund gemacht:

Es sei der Bescheid vom 24ten Juli 1871, Z. 4002, über das Gesuch des Herrn Ludwig Ursini Grafen von Blagay, betreffend die Ausfolgung eines Relutionsbetrages von 1000 fl. für das Holzbezugsrecht der Herrschaft Weissenstein, für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der erwähnten Herrschaft, nämlich: Charlotte und Wilhelmine Gräfinnen und Josef Grafen von Blagay, Markus Derganz, die Georg Kaal'schen Kinder und Antonia von Gandini, zu Händen des ihnen aufgestellten Curators Herrn Dr. Anton Rudolph in Laibach zugestellt worden.

Laibach, am 12. Sept. 1871.

(2249—3) Nr. 2196.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Brevc geb. Turk von Topol bekannt gegeben, daß die executive Feilbietungs-Rubrik vom 29. Juni d. J., Zahl 2196, dem ihr bestellten Curator Josef GOLF von Laas zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1871.

(2310—3) Nr. 5614.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe das hochlöbl. k. k. Kreisgericht Rudolfswerth mit Verordnung vom 16. l. M., Z. 993, wider Martin Tezal von Frast Nr. 8 wegen erhobener Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und daß von diesem k. k. Bezirksgerichte demselben dessen Bruder Jure Tezan von Loquiz als Curator aufgestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. August 1871.

(2313—2) Nr. 3267.

Erinnerung

an die unbekanntes Aufenthaltes abwesende Maria Bambič von Traunf.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird der unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Maria Bambič von Traunf hiemit erinnert, daß derselben zum Behufe der Empfangnahme des exec. Einantwortungsbescheides vom 3. August 1870, Z. 3481, und der weiteren in der Angelegenheit etwa erstließenden Bescheide Herr Johann Arto, k. l. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der bereits erflossene Bescheid zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Juli 1871.

(2304—2) Nr. 4807.

Erinnerung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird den unbekannt wo befindlichen v. Taunovicschen Erben hiermit erinnert:

Es habe Peter Pezdirc von Kradinc wider dieselben die Klage auf Löschung einer Satzpost wegen Verjährung sub praes. 22. Juli 1871, Z. 4807, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

8. November d. J.,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerb. Entschliezung vom 18. October 1845 angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Josef Podhlin von Mötting als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls selbst rechtzeitig zu erscheinen oder einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Streitsache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 22. Juli 1871.